



Mannheim, den 23. Januar 2024

Streikdemo durch die Stuttgarter Innenstadt

Den Äußerungen des DB-Personalvorstands Martin Seiler zufolge sind die Tarifverträge der GDL mit insgesamt 18 Eisenbahnverkehrsunternehmen ein „PR-Gag“ und nichts wert! Das Einzige, was als „PR-Gag“ bezeichnet werden kann und absolut keinen Wert hat ist das dritte und angeblich verbesserte Angebot der Deutsche Bahn AG. Mit diesem hat die DB erneut gezeigt, dass sie ihren bisherigen Verweigerungs- und Konfrontationskurs unverdrossen weiterverfolgt – von Einigungswillen keine Spur.

Aus diesem Grund bestreiken unsere Mitglieder bei der Deutschen Bahn AG erneut den Güterverkehr vom 23.01.24 18 Uhr und im Personenverkehr/Infrastruktur vom 24.01.24 2 Uhr bis zum 29.01.24 18 Uhr.

Streikdemo und Kundgebung in Stuttgart

Sammeln: 10:00 Uhr bis 10:15 Uhr Arnulf-Klett-Platz/Lautenschlagerstraße

Start Protestmarsch: ca. 10:15 Uhr

Start Abschlusskundgebung: ca. 11:00 Uhr

Um unseren berechtigten Forderungen nach Entlastung und Steigerung der Attraktivität unserer Berufe Nachdruck zu verleihen, veranstaltet der GDL-Bezirk Süd-West am



25. Januar 2024, 10 Uhr

eine zentrale Streikdemo durch die Stuttgarter Innenstadt mit anschließender Abschlusskundgebung auf dem Stuttgarter Schlossplatz.

Als Hauptredner erwarten wir unseren Bundesvorsitzenden der GDL, Claus Weselsky und den Vorsitzenden des Beamtenbund Baden-Württemberg, Kai Rosenberger.